

Diese Seite stammt aus unserem Archiv! (Klick für die aktuelle Ausgabe)

RZ-Online verbindet

Surfen mit
Highspeed

► Faire Internet-Angebote

Computer

▼ News ► CD der Woche ► Surftipps ► Tipps

Wähler können Bundestagskandidaten per Internet befragen

Hamburg - Zur Bundestagswahl können die Deutschen über eine neue Internetplattform die Direktkandidaten für das Parlament befragen.

Die Internetseite www.kandidatenwatch.de listet alle Bewerber mit einem Kurzporträt auf, zudem sind die Programme der im Bundestag vertretenen Parteien nach Themen ausgewertet.

Das teilte die Hamburger Initiative „Mehr Demokratie e.V.“ am Dienstag mit. Für die 299 Wahlkreise seien bereits 1500 Bewerber erfasst. Wer „seinen“ Direktkandidaten sucht, findet ihn über die Postleitzahl oder kann über eine Deutschlandkarte auf die entsprechende Region klicken. Die CDU-Vorsitzende Angela Merkel kandidiert beispielsweise im Wahlkreis Stralsund. Fragen und Antworten sind öffentlich: „So wird deutlich, wie ernst Politiker Bürgeranfragen nehmen, ob sie abwimmeln oder sachgerecht beantworten“, sagte Gregor Hackmack von der Initiative.

Anders als Unions-Kanzlerkandidatin Merkel ist Bundeskanzler Gerhard Schröder nicht auf der Internetseite anzutreffen. Der SPD-Spitzenkandidat steht auf der Landesliste Niedersachsen und kandidiert nicht über einen Wahlkreis.

Internet: www.kandidatenwatch.de

dpa-infocom

http://rhein-zeitung.de/on/05/08/02/service/computer/t/rzo171602.html
Dienstag, 02. August 2005, 17:47 © RZ-Online GmbH (NewsDesk)
Artikel empfehlen Leserbriefe Impressum

Schnell-Navigation

Suchen

 RZ-Online Internet Zeitung Lexikon

Artikel drucken

Computer

Wähler können Bundestagskandidaten per Internet befragen

Hamburg - Zur Bundestagswahl können die Deutschen über eine neue Internetplattform die Direktkandidaten für das Parlament befragen. Die Internetseite www.kandidatenwatch.de.

Südkoreas Musikindustrie verklagt mehr als 2700 Internetnutzer

Seoul - Im Kampf gegen Musikpiraterie haben Vertreter der südkoreanischen Musikindustrie mehr als 2700 Internetnutzer verklagt. Die Urheberschutzfirma Nofree Co....

Nach Handyverkauf: Siemens gliedert Schnurlostelefone aus

München - Nach dem Verkauf seines Handybereichs gliedert der Siemens-Konzern jetzt seine Schnurlostelefon-Sparte mit rund 3700 Mitarbeitern in ein eigenständiges Unternehmen aus.

Microsoft und Google streiten um Experten

Hamburg - Der Streit zwischen Microsoft und Google um einen abgeworbenen Experten nimmt allmählich bizarre Züge an. Die Unternehmen stellen vor Gericht die Fähigkeiten des abtrünnigen Microsoft-Mitarbeiters Kai-Fu...

Oracle kauft Mehrheitsbeteiligung an indischer Softwarefirma i-flex

Redwood Shores - Der amerikanische Softwarekonzern Oracle übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung an dem auf Banken-Software spezialisierten indischen Unternehmen i-flex solutions.

Kabelnetz wird für Web und Telefon umgerüstet

Mainz - Der Kabelnetzbetreiber Kabel Deutschland rüstet von diesem Dienstag an in Rheinland-Pfalz und im Saarland seine Leitungen um. Die Arbeiten in Rheinland-Pfalz starten in Trier und Bitburg...

Netzbetreiber muss Kunden-